

Bayreuth, 11.12.2025

Seminarankündigung für das Sommersemester 2026

„Recht der Politik“

Im kommenden Sommersemester 2026 veranstalte ich ein Seminar zum Thema „Recht der Politik“. Stattfinden wird es ganztägig am Donnerstag, den 21.05.2026, und halbtägig am Freitag, den 22.05.2026.

Die Polarisierung des Parteienspektrums und das Erstarken der politischen Ränder haben zu einer deutlichen Vermehrung der verfassungsrechtlichen Streitigkeiten innerhalb des politischen Betriebs geführt und eingeübte Gewohnheiten unsicher werden lassen. Das Seminar greift ausgewählte Fragestellungen aus diesem Bereich auf, die die aktuelle Staatsrechtslehre beschäftigen. Geworfen werden soll ein Blick auf staatsrechtliche Fragen, der spezifisch auf die Funktionsbedingungen der Politik in einer veränderten politischen Landschaft ausgerichtet ist. Das Seminar eignet sich für Studierende ab dem 2. Fachsemester, die zumindest die Vorlesung Staatsorganisationsrecht gehört haben.

Zu schreiben ist eine (bis zum 11.05.2026 anzufertigende) 15-seitige Seminararbeit, deren Erkenntnisse und Thesen in einem Seminarvortrag (mit Diskussion) vorzustellen und zu verteidigen sind.

Es stehen die folgenden 15 Themen zur Auswahl:

1. Die Beobachtung und Bewertung politischer Parteien durch den Verfassungsschutz
2. Parteiverbot – ein wirksames Mittel der wehrhaften Demokratie?
3. Das Recht der Regierungsmitglieder zur kommunikativen Verfassungsverteidigung und ihre Pflicht zur parteipolitischen Neutralität im Umgang mit (möglicherweise) verfassungsfeindlichen Parteien
4. Die besondere Rolle des Bundespräsidenten und der Parlamentspräsidenten im politischen Betrieb
5. Die 5 %-Klausel im Wahlrecht – nicht mehr zeitgemäß oder wichtiger denn je?
6. Die Besetzung parlamentarischer und außerparlamentarischer Gremien und Funktionen zwischen Spiegelbildlichkeitsgrundsatz und Mehrheitsprinzip
7. Stresstest der Politik: Die Aufrechterhaltung des parlamentarischen Betriebs während der Coronapandemie
8. Ordnungsmittel im Parlament, insbesondere das Ordnungsgeld

9. Sinn, Reichweite, Grenzen und Missbrauch des parlamentarischen Fragerechts
10. Regierungskoalition oder Minderheitsregierung?
11. Potentiale der Aufsicht des Bundes und des Bundeszwangs gegenüber populistisch geführten Ländern
12. Die Rolle der Verfassungsgerichte bei der politischen Streitschlichtung im Eilverfahren
13. Verfassungsrechtliche Streitfragen im Kontext der Lockerung der Schuldenbremse im März 2025
14. Richterwahlen und Resilienz des Rechtsstaats
15. Das Berufsbeamtentum als ausgleichender Faktor im Spiel der politischen Kräfte, Garant einer demokratischen und rechtsstaatlich gebundenen Verwaltung und Absicherung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Interessenten werden gebeten, sich bei Herrn Tobias Konrad (tobias.konrad@uni-bayreuth.de, Tel. 0921/55-6215) zu melden und einen Themenwunsch anzugeben.

gez. Prof. Dr. Markus Möstl